

# Krieg

Beitrag von „Kris24“ vom 28. Oktober 2025 17:00

## Zitat von Kathie

Nennt mich naiv, aber ich finde es keineswegs "praktisch, dass Polen ablehnt" und sehe Deutschland jetzt auch nicht "in einer Zwickmühle", ich erwarte eine objektive Berichterstattung und eine Aufklärung, soweit möglich, genau wie es ein Rechtsstaat normalerweise macht und ganz egal, ob es unbequem ist.

Wenn die Sprengung der Pipeline keine Straftat war, wie einige von euch hier behaupten, dann kann das ja schnell ad acta gelegt werden, falls doch, sollte es verhandelt werden.

Nimm an, es kommt heraus, dass Russland dahinter steckt? Was ist die Konsequenz? Krieg mit Russland? Absolutes Kuschen, also nichts tun? Russland greift Schwache an.

Nimm an, dass Ukraine dahinter steckt? Einfrieren der Hilfe für Ukraine? In wenigen Jahren steht Russland vor unserer Tür? (Das Argument, Russland sei zu schwach, gilt heute, sicher nicht mehr in 6 Jahren. Auch Hitler hat nur 6 Jahre benötigt, um Deutschland ausreichend für den 2. Weltkrieg aufzurüsten.) Oder man liefert weiter, beachtet wieder nicht das Urteil und leistet Schützenhilfe für unsere Russlandfreunde BSW und AfD.

Ich bin normalerweise auch immer für Aufklärung, aber der Preis ist viel zu hoch. Die Folgen sind nicht nur unbequem, ich möchte keinen Krieg hier.